



## Bedrohte Pflanzen und Tiere

Das „Washingtoner Artenschutzabkommen“, das 1973 von Politikern aus 80 Ländern unterschrieben wurde, soll dafür sorgen, dass Tiere und Pflanzen besser vor uns Menschen geschützt werden.

Auf der Erde leben Millionen verschiedener Tiere und Pflanzen. Von einigen gibt es ganz viele, andere sind so selten, dass sie vom Aussterben bedroht sind.

Die Länder haben versprochen, eine lange Liste von Arten besser zu schützen: rund 25.000 Pflanzen- und etwa 5.000 Tierarten. Alle paar Jahre wird diese Liste erneuert. Zu den besonders bedrohten Tierarten auf der Welt gehören Löwen, große Wale, Menschenaffen, Nashörner und viele Papageienarten.

Das Abkommen bestimmt auch, dass der Handel, also der Verkauf von Tieren oder ihren Hörnern, Fellen und Zähnen streng kontrolliert wird. Deswegen dürfen zum Beispiel seltene Papageien aus Asien nicht mehr nach Europa verkauft werden.

Das Abkommen hat auch dafür gesorgt, dass es in Afrika wieder mehr Elefanten gibt. Denn durch das Abkommen wurde verboten, Stoßzähne von Elefanten, das so genannte Elfenbein, zu verkaufen. Seitdem werden auch viel weniger Elefanten gejagt und sie können sich wieder vermehren.

Hier einige bedrohte Tiere und Pflanzen aus verschiedenen Regionen: Hase, Farn, Moos, Apollofalter, Kiebitz, Fledermaus, Kuckuck, Igel, Biber, Flussaal, Antilope, Elefant, Knoblauchkröte, Luchs, Gelber Enzian, Fischotter, Hering, Kabeljau, Dorsch, Seehund, Schlüsselblume, Scholle, Weißstorch.

### Suche im Text zusammengesetzte Dingwörter!

.....  
.....

### Suche im Text 2 Infinitive mit „ zu “!

.....  
.....

### Seid oder Seit?

..... dem „Artenschutzabkommen“ gibt es in Afrika wieder mehr Elefanten.  
..... euch der Bedeutung der Abkommen zum Schutz der Arten bewusst!

### TOT oder TOD

Wenn wir die Natur nicht schützen, droht uns Menschen der .....

Die vom Aussterben bedrohte Tierwelt ist eine .....ernste Angelegenheit.

Die Ausrottung seltener Tierarten ist eine ..... sünde der Menschheit.

Der .....schlag der Elefanten wurde durch das Abkommen verboten.



Stell dir vor das Abkommen wird erst 2073 unterschrieben werden!  
Setze die beiden ersten Abschnitte des Textes in die Zeitform der Zukunft!



Umweltaktivisten schreiben Aufrufe zum Schutz der Tiere und Pflanzen  
Schreibe die Aufrufe im Imperativ (Plural)

das Artenschutzabkommen, einhalten

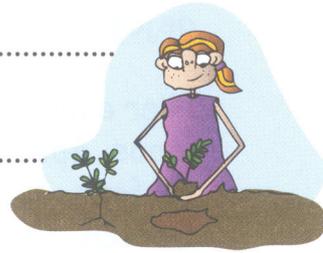
schützen, vom Aussterben bedrohte Tiere

die Liste , erneuern, bedrohte Pflanzenarten

kontrollieren, den Verkauf von Fellen

Elfenbein, verkaufen, kein

die Elefantenjagd stoppen



Beantworte folgende Fragen:

Wozu dient das „Washingtoner Artenschutzabkommen?

Was hat das Abkommen für die Elefanten bewirkt?

Glaubst du, dass solche Abkommen sinnvoll sind?

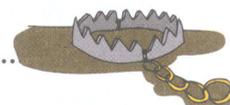
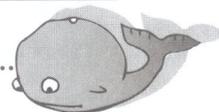
# Baue Sätze!

dürfen nicht	seltene Papageien	verkauft werden	nach Europa
--------------	-------------------	-----------------	-------------

auf der Welt	große Wale	den bedrohten Tieren	gehören zu
--------------	------------	----------------------	------------

besorgte Naturschützer	spannende Umweltgeschichten	jungen Schülern	erzählen
---------------------------	--------------------------------	-----------------	----------

kluge Wildparkwächter	heimtückische Fallen	den gefährlichen Wilderern	stellen
--------------------------	-------------------------	-------------------------------	---------



## Großschreibung der Adjektive

Finde das richtige Wort und schreibe richtig.

*reich, arbeitslos, verletzt, fröhlich, dick, ehrlich, blind, müde*

Der ..... soll schlafen.

Der ..... soll weniger essen.

..... wird ins Krankenhaus gebracht.

..... singt gerne Lieder.

..... sagt stets die Wahrheit.

..... trägt einen weißen Stock.

Der ..... besitzt 25 Autos und kann immer nur mit einem fahren.

Der ..... muss sich jede Woche beim Arbeitsamt melden.



Finde das richtige Adjektiv und schreibe richtig.  
verletzt, schuldig, warm, grün, fremd, anwesend, verdächtig

Die armen Kinder froren, sie hatten nichts ..... zum Anziehen.  
Im Park wächst viel .....  
Im Sommer kommen viele ..... in unser Land.  
Der ..... wurde zu einer längeren Gefängnisstrafe verurteilt.  
Alle ..... wurden ins Krankenhaus gebracht.  
Der Redner begrüßt die .....  
Der ..... wurde dem Richter vorgeführt.



Setze richtig ein! (Adjektive werden als Dingwort gebraucht)

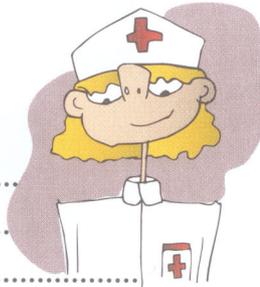
Bsp.: Das ...Gute...siegt immer über das ...Böse....(gut); (böse)  
Jeden Samstag besuche ich die ..... im Krankenhaus. (krank)  
Im Internet findet man das ..... aus aller Welt. (neu)  
Der Staat betreut bei uns die ..... (obdachlos)  
Im Wald hörten wir aus dem ..... ein unheimliches Geräusch.  
(dunkel)  
Wenn es draußen schneit, ist man froh im ..... zu sitzen.  
(warm)  
Die Lawinenopfer bekamen etwas ..... zu trinken. (warm)  
Im Krieg passiert viel .....(grausam)  
Diese Zeitung schreibt nur .....über das Zugunglück. (neu)  
Auf der Geisterbahn gibt es allerlei .....zu sehen. (fürchterlich)  
Der Kaiser will nur das .....und das .....für die Trauung seiner  
Tochter. (beste); (edel)  
Das ..... zieht diesen Lausbuben jedes Mal an. (gefährlich)



Gebrauche das Adjektiv als Dingwort!

Der klügere Mann gibt nach!  
Die vermissten Bergsteiger konnten aus der Gletscherspalte geborgen werden.  
Die Krankenschwester tröstet den verletzten Patienten.  
Der kleine Junge gab uns eine freche Antwort.  
Es kamen unzählige Zuschauer zu der Veranstaltung.  
**Schreibe so!** Bsp.: Der Klügere gibt nach!

.....  
.....  
.....  
.....



# Schreibe groß oder klein!



- Der Polizeiinspektor hat etwas erfahren, was sehr ..... ist. (*wichtig*)
- Dein Vater hat dir etwas ..... zu sagen. (*wichtiges*)
- Das ..... Vereinsmitglied ist erst 4 Jahre alt. (*jüngste*)
- Unser ..... hat seinen Führerschein bestanden. (*jüngster*)
- Die ..... Passagiere haben im Gepäckraum des Flugzeuges mit viel Glück überlebt! (*blinden*)
- Der Schüler versprach dem Lehrer sein ..... in der nächsten Prüfung zu geben. (*bestes*)
- Bayern Münchens ..... Spieler fiel wegen einer ..... Grippe aus. (*bester; böse*)
- Tom hat die Operation ..... überstanden, deshalb wünschen wir ihm weiterhin alles ..... (*gut; gute*)
- Mein Bruder gibt mir seinen ..... Kaugummi. (*letzten*)
- Bei diesem Zugunglück konnte das ..... verhindert werden. (*schlimmste*)
- Seit letzter Woche haben wir einen ..... in der Klasse. (*neuen*)
- Der ..... Schüler hat schon viele neue Freunde. (*neue*)
- Etwas ..... würde den Skifahrern gut tun. (*warmes*)
- Dieses Auto gibt es nur in ..... oder ..... (*schwarz; weiß*)
- Der Angeklagte meint, er hätte sich nicht das ..... vorzuwerfen. (*geringste*)
- Als ich neulich einen ..... Wagen kaufen wollte, versprach mir der Händler das ..... vom Himmel. (*neuen; blaue*)
- Der Wagen sei ....., verbrauche nur das ....., sei ..... und nicht ..... (*schnell; nötigste; bequem; teuer*)
- Patricia glaubt sie wäre die ..... der Klasse. (*schönste*)
- Die Polizei tappt in diesem Fall noch immer im ....., obschon der Oberinspektor immer auf dem ..... war. (*dunkeln; laufenden*)
- Die Schüler passen auf, wenn die Ampeln auf .....schalten. (*rot*)
- Es ist schon etwas ....., im Aufsatz eine Eins zu schreiben. So etwas gelingt im ..... nicht ohne weiteres. (*besonderes; allgemeinen*)
- Es ist unmöglich aus ..... zu machen. (*schwarz; weiß*)
- Du wirst noch dein ..... Wunder erleben. (*blaues*)



# Großschreibung der Verben

## Setze folgende Verben richtig ein!

- Sein ..... war unnötig. (*schimpfen*)  
Unser ..... störte die ganze Veranstaltung. (*lachen*)  
Sein ..... verriet mir seine Zufriedenheit. (*lächeln*)  
Jedes ..... wird mit Punkteabzug geahndet. (*abschreiben*)  
Ihr ..... war unerwartet. (*kommen*)  
Weniger ..... schont deine raue Stimme. (*sprechen*)  
Alles ..... half nichts. (*jammern*)



## Finde das richtige Wort und setze ein!

wandern, tauchen, essen, denken, helfen, turnen, segeln, schwimmen, spielen

Paul hat sich beim ..... letzte Woche verletzt.

Die Matrosen freuen sich aufs .....

Zu guten Manieren gehört sich beim ..... nicht zu schmatzen.

Bei diesem Spiel ist schnelles ..... notwendig.

Durchs ..... im kalten See und .....

in den Bergen hält Opa sich fit.

Es ist gefährlich auf der Straße zu .....

Beim ..... im Haushalt bekomme ich 2 Euro von meiner Mutter.

Vom ..... wurde mir schwindelig.



## Setze richtig ein!

schreien, arbeiten, handeln, bremsen, fahren

Dein langsames ..... macht mich ungeduldig.

Lautes ..... von Säuglingen kann manchmal nervenaufreibend sein.

Rasches ..... wäre in dieser kniffligen Situation angebracht.

Rechtzeitiges ..... kann Leben retten.

Der Meister fordert genaueres ..... von seinem Lehrling.



# Setze richtig ein!

(Großschreibung und/oder Kleinschreibung der Verben)



Diese weltberühmte Künstlerin liebt das ..... und  
das ..... (singen; tanzen)

Durch sein ..... fiel der Student im mündlichen Examen durch. (schweigen)

Das ..... auf den Bus macht den Geschäftsmann nervös. (warten)

Mein Onkel fällt durch sein ..... unangenehm auf. (schimpfen)

Durch das viele ..... schlafen die Hochzeitsgäste fast ein. (sitzen)

Nach der Fütterung hörte man die Schweine behaglich ..... (grunzen)

Der Lehrer beklagt sich über das ..... der Schüler. (schreien)

Ihr dürft heute nicht mehr im See ..... (schwimmen)

Der Arzt verschrieb ihm Pillen zum ..... (einnehmen)

Zum ..... gehört viel Konzentration und Kraft. (rudern)

Deine Mutter hat vergessen die Blumen zu ..... (gießen)

Auf deiner Party gab es kaum etwas zu ..... und zu ..... (essen; trinken)

Beim ..... wurde Jessica vom lauten.....des Stadtbusses  
abgelenkt. (nachdenken; rattern)

Gleichzeitig ..... sie das ..... an der Haustür. (hören; klingeln)

Die beiden Brüder sind sich zum ..... ähnlich. (verwechseln)

Als Tim vor der Klasse stand, geriet er beim Vortragen ins ..... (stocken)

Auch lautes ..... konnte die Schlafmütze nicht wecken! (rufen)

In der Fahrschule lernt man, dass rechtzeitiges ..... überlebenswichtig  
ist. (bremsen).

Schnelles ..... kann gefährlich sein. (rasen)

Zum ..... braucht der Koch Pfeffer und Salz. (würzen)

An der Bußhaltestelle ist das ..... mit dem Auto verboten. (halten)

Als Lisa vom..... kam, wollte sie mit ihrer Mutter zum  
..... in die Stadt. (reiten; einkaufen)

Doch nirgends konnte sie die Mutter....., alles.....  
und..... half nichts. (finden; rufen; suchen)

Sein ..... hört man in der ganzen Wohnung. (schnarchen)

Das Baby kann schon alleine ..... (sitzen)





## Setze die trennbaren Verben der Reihe nach ein!

aufstehen - aufwecken - anziehen - aufessen - abfahren -  
ankommen - anfangen - aufschreiben - austrinken - zurückfahren



Ich ..... um 6 Uhr ..... . Meine Mutter ..... mich  
immer ..... Dann ..... ich mich schnell ..... . Um  
Viertel vor sieben frühstücke ich. Ich ..... immer alles ..... .  
Mein Schulbus ..... um halb acht ..... . Um Viertel vor acht  
..... ich bei der Schule ..... . Der Unterricht ..... um  
acht Uhr ..... . Ich gehe gerne in die Schule. Jede Stunde .....  
ich alles ....., was die Lehrer erzählen. In der großen Pause .....  
ich meinen Kakao ..... . Um 12 Uhr ist die Schule aus. Dann .....  
ich in meinen Heimatort .....

## Bilde Sätze mit den angegebenen Wörtern!

abfahren / der / Zug / 13 / Uhr / um

.....  
besuchen / Thomas / der / Ausstellung / in / die / Stadt

.....  
erzählen / Oma / das / Märchen / den / Kindern

.....  
umtauschen / Mädchen / das / Pullover / ihren

.....  
ausgehen / Tochter / morgen / drei / Stunden / die / darf

.....  
übersetzen / Dolmetscher / der / Französische / ins / den / Text

.....  
einkaufen / Mädchen / gern / Kaufhaus / im / die

.....  
festnehmen / Polizei / die / den / Einbrecher

.....  
anfassen / Kind / das / Esel / den / Zoo / im

.....  
verlieren / Dame / die / alte / ihre / Handtasche / hat





Doping ist ein Wort aus dem Englischen und bedeutet übersetzt „Aufputzen“. Von Doping spricht man, wenn Sportler Mittel einnehmen, um ihre Leistungen zu steigern und um bessere Resultate in ihrer Sportart zu erzielen.

Einige dieser Mittel bewirken, dass sich Muskeln bilden und die Sportler dadurch mehr Kraft haben. Die Mittel, die sie zu sich nehmen nennt man Anabolika.

Andere Dopingmittel sorgen dafür, dass das Blut mehr Sauerstoff durch den Körper transportieren kann als normal. In diesem Fall dopt der Sportler sich mit EPO. EPO regt den Körper an, mehr rote Blutkörperchen zu produzieren. Für kranke Menschen, die zu wenige rote Blutkörperchen haben ist es ein wichtiges Medikament. Von Sportlern wird es unter Umständen missbraucht um ihre Ausdauer zu steigern.

Dopingmittel sind streng verboten, weil viele dieser Mittel für den Menschen ungesund sind, manche sogar sehr gefährlich. Es sind schon einige Sportler an diesen verbotenen Mitteln gestorben.

Doping ist zudem doppelt unfair:

Es ist nicht richtig, dass ein Sportler gewinnt, der Aufputzmittel zu sich genommen hat und derjenige, der sich ehrlich verhalten hat, um den Sieg gebracht wird.

Außerdem wird die Leistung eines ehrlichen Sportlers gemindert, weil er immer auch im Verdacht steht zu illegalen Mitteln gegriffen zu haben.

Damit sich die Sportler nicht dopen, gibt es strenge Kontrollen. Manchmal werden dafür Blutproben genommen. Meistens müssen die Sportler ihren Urin abgeben, der dann untersucht wird.

Wenn ein gedoppter Sportler erwischt wird, kann er gesperrt werden. Das heißt, dass er dann einige Zeit an keinen Wettkämpfen mehr teilnehmen darf.

In welcher Zeitstufe ist dieser Text geschrieben?

.....

Suche im Text den Infinitiv mit „ zu “

.....

Finde den treffenderen Ausdruck!

die Leistungen der Sportler **erhöhen** ⇨ die Leistungen .....

jemandem den Sieg **nehmen** ⇨ jemandem um den Sieg .....

die Leistung eines Sportlers kleiner machen ⇨ die Leistung .....

# Baue Sätze!

Der Sportler unehrlich	Aufputzmittel	kaufen beim	geldsüchtig Arzt.
------------------------	---------------	-------------	-------------------

.....

Der Schwimmer ehrgeizig	einnehmen kein	verboten Medikamente.
-------------------------	----------------	-----------------------

.....

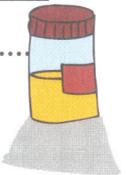


Der Athlet verdächtig	erzählen	Kontrollleur streng	Geschichte unwahr
-----------------------	----------	---------------------	-------------------

.....

Der Sportler gedopt	erwischt werden durch	Analyse Urin	Labor im
---------------------	-----------------------	--------------	----------

.....



## Stell dir vor:

Es gibt auf der Welt kein Doping mehr. Berichte wie es früher war: Schreibe die beiden letzten Abschnitte des Textes in der **Vergangenheitsform** (Präteritum)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## Beantworte folgende Fragen:

Was bewirken Anabolika?

.....

Weshalb sind Dopingmittel verboten?

.....

Erkläre, warum auch die Leistung des ehrlichen Sportlers gemindert wird.

.....

.....

.....

### Der Vater von Andy Schleck mahnt seinen Sohn.

einnehmen. Anabolika, keine

.....  
Aufputzmittel, spritzen, nie

.....  
anregen, nicht, Körper, mit Epo

### Der Vater mahnt seine Söhne Andy und Fränk.

### Die Pressereporter mahnen die Gebrüder Schleck. (höfliche Anrede/„Sie“)

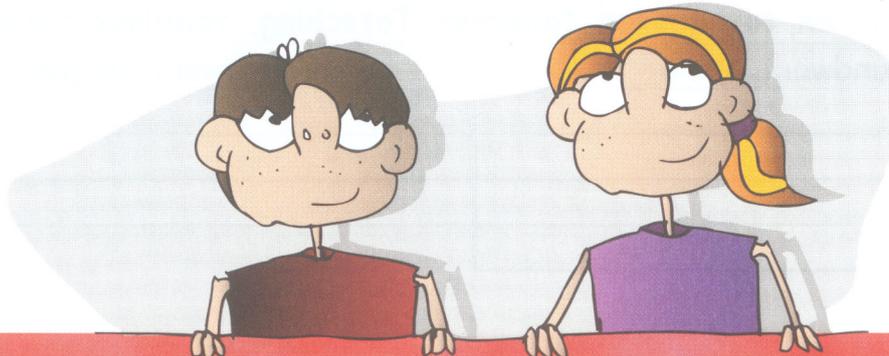
## Gleich- und ähnlich klingende Vokale. seid – seit – seitdem

„**seid**“ kommt vom Verb „sein“ (Hilfsverb) - Bsp: Ihr seid gekommen.

Ihr ..... früh zu Bett gegangen. Warum ..... ihr so traurig? ..... ihr heute Abend zu Hause? Wo ..... ihr so lange gewesen? In zwei Stunden ..... ihr mit dem TGV in Paris. .... vorsichtig auf der Strasse!

„**seit**“ (seitdem) steht in Verbindung mit der Zeit -  
seit gestern, seitdem, seit heute

Mein Bruder ist ..... 2 Wochen in den Ferien. Es regnet ..... ein paar Wochen. .... fühle ich mich wohl. Meine Freundin ist ..... zwei Wochen krank. .... wann rauchst du? Es hat sich nichts verändert, ..... du hier warst.



# Setze ein: seid oder seit

Wann ..... ihr gekommen? ..... wann wartet ihr schon? ..... ich hier bin, geht es mir besser. Ihr ..... aber schnell gefahren. Wann ..... ihr in die Schweiz gefahren. .... wann regnet es? ..... wann ..... ihr verheiratet? - ..... zwei Monaten. Müllers sind ..... zwei Tagen von ihrer Reise zurück. Ihr ..... die letzten die hier eintreffen. .... dem „Washingtoner Artenschutzabkommen“ gibt es in Afrika wieder mehr Elefanten. .... dieser Gewichtsheber Anabolika einnimmt hat er mehr Muskeln. .... fair beim Wettkampf denn mit Doping bringt ihr den ehrlichen Sportler um den Sieg.

## Tot, tot oder Tod-, tod

Man schreibt die Vorsilbe **tot-**, wenn das Grundwort ein Verb ist.

Setze richtig ein!

totschweigen, sich totlachen, sich totärgern, totschießen, Totschlag

Die Polizei will das entflohene Raubtier .....

Ich könnte mich ..... über seine komischen Witze.

Niemand spricht über dieses Verbrechen, alle wollen es .....

Im Bürgerkrieg sind Mord und ..... an der Tagesordnung.

Man schreibt die Vorsilbe **tod-**, wenn das Grundwort ein Adjektiv ist.

Setze richtig ein!

Todernst, todsicher, todkrank, todunglücklich

Peter hat die Grippe und liegt ..... im Bett

Mein Hund ist gestorben, ich bin .....

Diesmal habe ich Recht, da bin ich mir .....

Nun ist der Spaß vorbei, wir alle sind wieder .....



Ordne :

todmüde, totfahren, totgeboren, todernst, Totschlag, todbleich, totlachen

Grundwort: Verb	Grundwort: Adjektiv

## Setze richtig ein Tod, tod- oder tot, tot-!

Jetzt hast du den Käfer .....gefahren. Paul ist .....blass vor lauter Schreck. Mir ist nicht wohl, ich fühle mich heute .....elend. Paul hat eine Lungenentzündung und ist .....krank. Deine Geschichte ist so komisch, ich könnte mich .....lachen. Auf .....schlag steht in manchen Ländern die T.....strafe. Ich werde .....sicher unsere Verabredung einhalten. Was ist geschehen, du bist ja .....ernst? Kein Geräusch war zu hören, es war .....still im Haus. Ich könnte mich über meinen Fehler .....ärgern. Wir kehrten .....müde von unserem Spaziergang nach Hause zurück. Der ..... hatte ihn bereits heimgesucht, als wir den Mann in seiner Wohnung fanden. Du kannst doch das Reh nicht .....schießen. Bist du .....sicher, dieses Wettrennen zu gewinnen? Dieses Vöglein ist ....., es ist im Schnee erfroren.

### Tod- oder tot-

.....krank	der .....	der .....schlag	ein .....feind
.....sicher	.....schießen	der .....enkopf	.....ärgern
Du bist .....	.....müde	.....fahren	die .....sünde

Der Unglückliche konnte nur noch ..... geborgen werden.  
 In Indien werden die ..... verbrannt.  
 Nach der langen Überfahrt waren wir .....müde.  
 In China wurde die .....esstrafe nicht abgeschafft.  
 Sie erschrak und wurde .....enbleich.  
 Er hasst ihn sehr, er ist sein .....feind.  
 Der .....bringende Pfeil traf ihn ins Herz..  
 Seine Mutter liegt .....krank im Krankenhaus.





# Groß- und Kleinschreibung der Tageszeiten und Wochentage



Schreibe folgende Tageszeiten in zeitlicher Reihenfolge: Der Mittag, der Vormittag, die Nacht, die Mitternacht, der Abend, der Morgen, der Nachmittag

.....

.....



Trage die Tageszeiten ein im Uhrzeigersinn

12 bis 14 Uhr.....

24 oder 0 Uhr .....

20 bis 6 Uhr .....

8 bis 12 Uhr .....

ab 18 Uhr .....

14 bis 18 Uhr .....

ab 6 Uhr .....

Setze die Wochentage in zeitlicher Folge ein:

Der Freitag, der Mittwoch, der Sonntag, der Dienstag, der Montag, der Donnerstag, der Samstag / der Sonnabend.

		.....
		oder.....
am letzten Tag arbeiten die meisten Leute nicht : der.....		

Schreibe die Wochentage der Reihe nach:

der .....	eines .....ienstags	viele..... e
an dem Do.....	am.....	heute.....
am ..... gehen wir nie zur Schule		

Welches dieser Substantive passt in welchen Satz?

der Morgen, der Vormittag, der Nachmittag, der Abend, die Nacht

Die Vögel sangen schon früh, es war ein schöner, frischer .....

Den ganzen ..... arbeiteten wir an unseren Hausaufgaben.

Den ..... verbringen wir in der Schule.

Das war ein schöner Tag, ich wünsche euch einen schönen .....

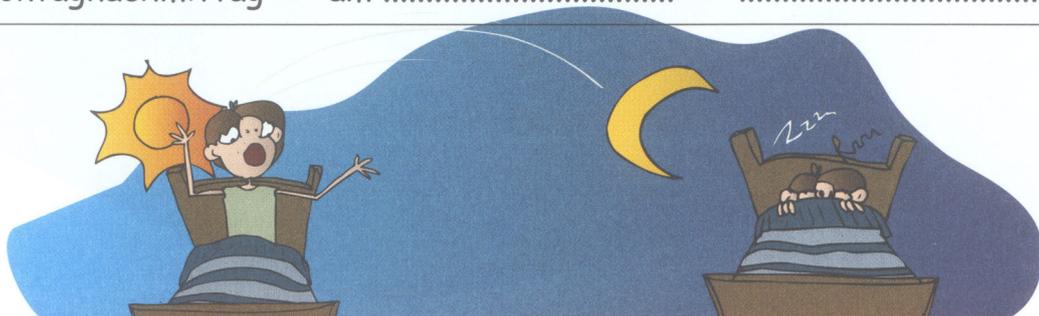
Der Kranke verbrachte eine ruhige .....

## Schreibe den Anfangsbuchstaben der Tageszeiten!

Die Post wird erst am späten .....ormittag zugestellt. Ich komme erst gegen .....bend. Kommst du zu .....ittag nach Hause? Schon am frühen .....orgen geht er zum Joggen. Hast du schon zu .....bend gegessen? Vom frühen .....orgen bis zum späten .....bend sitzt du am Computer! Am .....ienstagnachmittag findet eine Zirkusvorstellung statt. Bei .....acht sind alle Katzen grau. Die Diebe waren .....achts in die Wohnung eingebrochen. Ich gehe ...ittwochs und ...amstags auf den Markt einkaufen. Wenn Peter ...bends spät schlafen geht, ist er ...orgens unausstehlich. Wir besuchen ...ienstagmorgens und ...onnerstagabends die Musikschule. Warum kommst du ...achts und ...amstagmorgens immer so spät nach Hause? Gewöhnlich kommt er ...pätnachts nach Hause. Die Kinder kamen erst am .....bend nach Hause. Während des .....ages waren sie am Strand. Sie wollen .....orgens gerne lange schlafen. Gestern .....bend waren sie mit Freunden im Kino. Sie sind fast jeden .....bend mit Freunden unterwegs. Manchmal sind sie von .....orgens .....rüh bis .....bends .....pät unterwegs. Ich bin erst .....ätabends müde. Wir wollen uns jetzt immer .....reitagabends treffen, denn .....onntagabends wollen wir nicht ausgehen. Ich komme heute .....bend später nach Hause. Ich habe .....rühmorgens keinen Hunger.

## Vervollständige diese Tabelle!

der Morgen	⇨ am .....	heute .....	.....s
Die .....	⇨ .....	.....	nachts
.....end	⇨ .....	heute Abend	.....
der .....mittag	⇨ am Vormittag	gestern .....	.....
der Montagnachmittag	⇨ am .....	⇨ .....	.....s



## Setze die richtige Tageszeit ein!

...onntags; ...pätnachts; ...rühmorgens; ...amstagsmorgens; ...reitagsmorgens.

An Feiertagen und ..... essen wir im Gasthaus.

Meine Mutter steht ..... auf und bereitet das Frühstück zu.

Auf den Markt gehen wir ....., da wir dann nicht zur Schule müssen.

Der Sportlehrer kommt ....., wir haben dann unsere Sportstunde.

Die Fledermäuse jagen .....

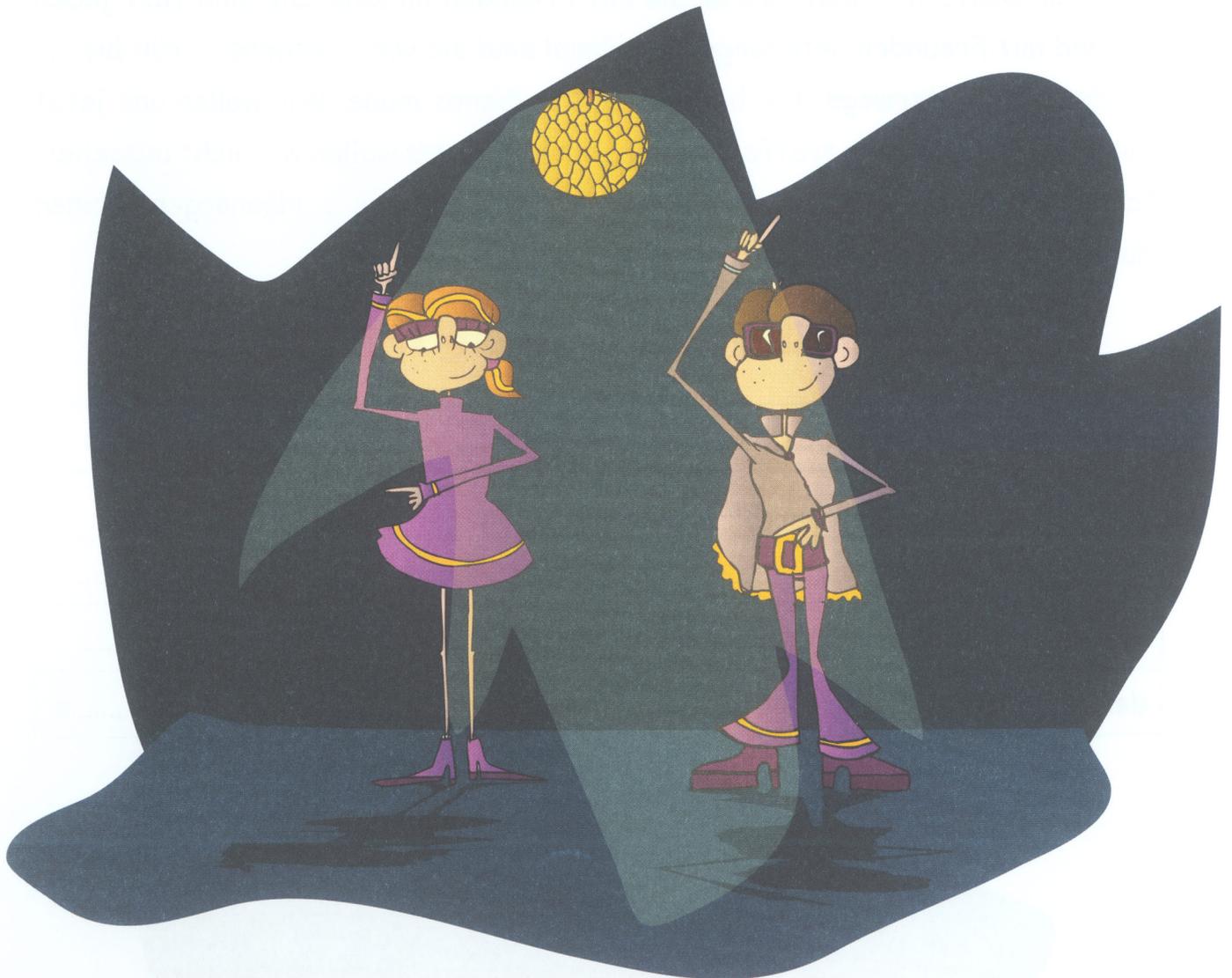
## Setze ein:

*sonntagmorgens, Montag Morgen, samstags abends*

Wir treffen uns im Tanzlokal .....

Manche Leute gehen ..... in die Kirche.

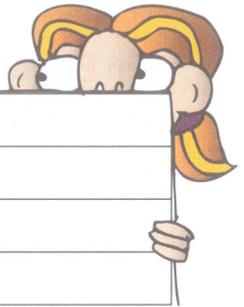
Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist .....



# Die Deklination

Dekliniere folgende Nomen : der Hund, die Katze, das Tier (Einzahl)

Nominativ	der Hund ↴		
Genitiv			
Dativ			
Akkusativ			

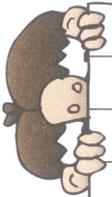


Dekliniere folgende Nomen :

der Satz, die Geschichte, das Buch (jeweils Mehrzahl)

Nominativ			die Bücher ↴
Genitiv			
Dativ			
Akkusativ			

Dekliniere folgende Nomen : ein Garten, eine Mauer, ein Haus



Nominativ		eine Mauer ↴	
Genitiv			
Dativ			
Akkusativ			

Schreibe die Fragewörter mit denen du die vier Fälle erfragen kannst!

1. Fall Nominativ	bei Personen:..... ?	bei Dingen:..... ?
2. Fall Genitiv	..... ?	////////////////////////////////////
3. Fall Dativ	..... ?	////////////////////////////////////
4 Fall Akkusativ	bei Personen:..... ?	bei Dingen:..... ?

Erfrage die vier Fälle bei den folgenden Sätzen!

Der Schüler übergibt dem Lehrer die Entschuldigung des Vaters.

Nominativ: .....

Genitiv: .....

Dativ: .....

Akkusativ: .....

Der Vater schenkt der Tochter das Buch des berühmten Schriftstellers.

.....

.....

.....

.....

# Schreibe Artikel und Nomen im richtigen Fall!

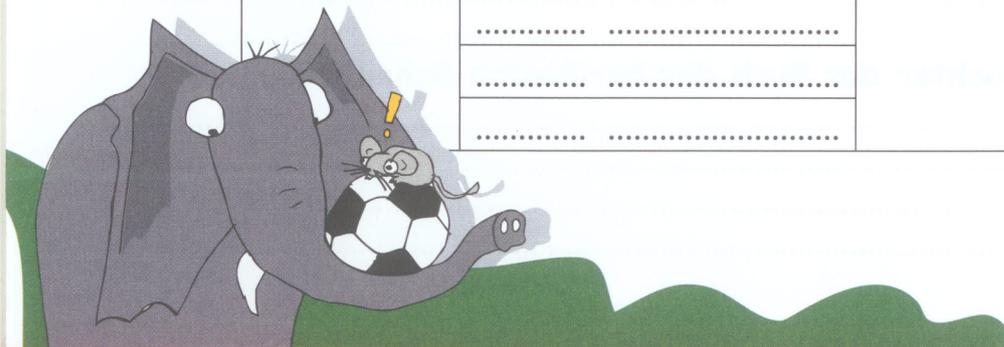
Ein Elefant spielt mit (eine Maus)..... Fußball.  
 In (die Hitze) .....(das Gefecht) .....  
 tritt der Elefant (die Maus) .....versehentlich auf (der Rücken)  
 ..... und stampft sie in (der Boden) .....  
 Als die Maus sich wieder aus (der Boden) .....gebuddelt und  
 (der Staub) .....aus (das Fell) ..... geklopft  
 hat, entschuldigt sich das riesige Rüsseltier bei (seine Freundin) .....  
 ..... : Du, ich hab das nicht gewollt." - „Lass nur“, winkt die Maus ab, das hätte  
 mir ja auch passieren können."

## Setze jeweils den passenden bestimmten Artikel ein!

Der Beginn ◊ wessen Beginn? (Genitiv)	..... Tages	Er hilft ◊ wem hilft er ? (Dativ, Einzahl)	..... Onkel	Sie sieht ◊ wen/was sieht sie? (Akkusativ, Einzahl)	..... Käfig
	..... Vorstellung		..... Tante		..... Löwen
	..... Fußballspiels		..... Kind		..... Giraffe
	..... Rede		..... Nachbarin		..... Nilpferd

## Forme nun die Beispiele in den Plural um!

Der Beginn	.....	Er hilft	.....	Sie sieht	.....
	.....		.....		.....
	.....		.....		.....
	.....		.....		.....

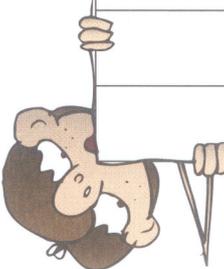
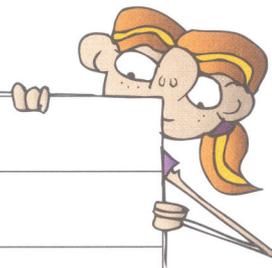


## Schreibe das Nomen der ersten Kolonne im angegebenen Fall!

Tal	jenseits des .....	Genitiv, Einzahl
Berg	hinter den .....	Dativ, Mehrzahl
Unwetter	infolge des .....	Genitiv, Einzahl
freundliche Worte	ohne die .....	Akkusativ, Mehrzahl
Kind	mit dem .....	Dativ, Einzahl
Haus	außerhalb des .....	Genitiv, Einzahl
Tor	vor den .....	Dativ, Mehrzahl
Freund	zu Gunsten meines .....	Genitiv, Einzahl
Junge	mit dem .....	Dativ, Einzahl
Auge	in das .....	Akkusativ, Einzahl

## Schreibe nun in die Einzahl oder in die Mehrzahl um!

jenseits der Täler	

## Deklination der Adjektive

Nominativ	der neue Film		das kleine Kind
Genitiv			
Dativ			
Akkusativ		die kleine Frau	

# Das Verb

Ergänze mit den Hilfsverben „sein, haben, werden“

Seit wann ..... er in deiner Klasse? Er .....einfach keine Geduld.  
Das schaffst du schon, du .....noch jung!  
Die Lebensmittel ..... von Tag zu Tag teurer.  
Ich ..... langsam müde. - Es .....schon ziemlich spät.  
..... er dich schon angerufen?  
Wie alt ..... du? - Wann ..... du eigentlich Geburtstag?



# Der Infinitiv

**Was wir tun können:** mit den Händen, -mit der Stimme,- mit den Augen,- mit den Beinen, - mit dem Kopf, - mit den Ohren:

arbeiten - laufen - schreiben - zeichnen - springen - rufen - sprechen - gehen - klatschen - steigen - reden - hören - flüstern - denken - sehen - zwinkern - lernen - schauen - überlegen - malen - blinzeln - rechnen - beobachten - singen - hüpfen - wackeln - nicken - winken:

**Schreibe so!**

Mit den Händen können wir arbeiten, schreiben, .....

Mit der Stimme können wir .....

Mit den Augen können wir .....

Mit den Beinen.....

Mit dem Kopf (Gehirn).....

..... Ohren.....

**Wie Tiere sich bewegen:** hüpfen - galoppieren - schwimmen - kriechen - fliegen - klettern - flattern - schleichen - sich schlängeln - watscheln

Pferd - Frosch - Fuchs - Schwalbe - Eichhörnchen - Ente - Schmetterling - Schnecke - Kreuzotter - Karpfen

Wir sehen die Schwalbe....., den Frosch.....

den.....

.....

.....

.....

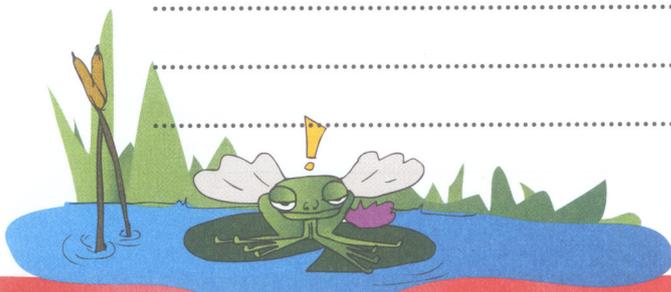
.....

.....

.....

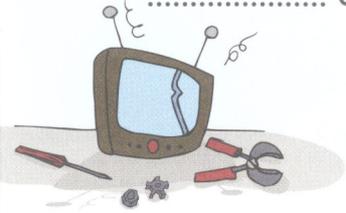
.....

.....



## Bilde Sätze mit einfachem Infinitiv

- Wir ..... ganz bestimmt ..... (werden - kommen)  
 Ich ..... nicht gern allein ..... (gehen - schwimmen)  
 Der Lehrer ..... die Schüler durcheinander ..... (hören - reden)  
 Warum ..... er den Fernseher nicht ..... ? (lassen - reparieren)  
 ..... du die Kinder auf der Straße ..... spielen? (sehen - spielen)



## Schreibe ebenso!

- Er - nicht (wollen - mitkommen) .....  
 Wir - lieber (bleiben - stehen) .....  
 Sie - die Männer auf der Baustelle (sehen - arbeiten)  
 .....

## Ordne folgende Verben in Trennbar und Untrennbar



zuschauen, bezahlen, empfehlen, hinfahren, abgeben, erfinden, gelingen, umkommen, untergehen, unterschreiben, losfahren, durchfallen, durchsuchen, verlieren, vorstellen, zuhören, zerstören, aufhören, gehören, verändern

Trennbare Verben - <u>Vorsilbe</u> betont	Untrennbare Verben - <u>Vorsilbe</u> unbetont

# Infinitiv mit

- ausgehen: Ich habe dir nicht erlaubt auszugehen.
- abschreiben: In einer Prüfung ist es verboten .....
- anfangen: Nach dem Krieg versuchte er mit seinem Leben neu .....
- zurückfahren: Hast du Lust .....
- herausfinden: Ich habe versucht, die Lösung .....
- aufmachen: Er versucht das Fenster .....

## Schreibe den ganzen Satz und setze „zu“ an der richtigen Stelle ein!

Der Verkehrssünder versucht seine Schuld am Unfall (leugnen).

.....

Ich wünsche mir, sie bald (wiedersehen).

.....

Die Kinder haben gebeten, Fußball (spielen).

.....

Ich habe geraten, mit dem Lehrer (sprechen).

.....

Bist du bereit, mir den Ball (zuwerfen).

.....

Nichts vermag mich (umstimmen).

.....

Der Kommissar hatte vor, den Zeugen sofort (verhören).

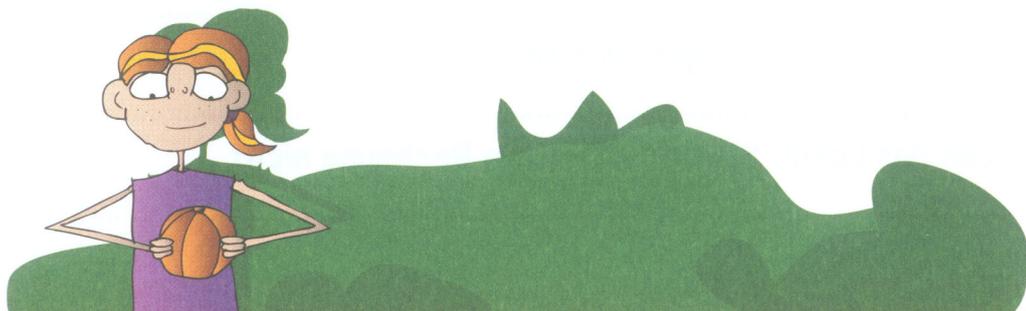
.....

Der Vorsprung war nicht mehr (einholen).

.....

Die Strahlen sind imstande, sogar Beton (durchdringen).

.....



## Infinitiv mit „um.....zu“

Der Infinitiv mit „um ..... zu“ - „anstatt ..... zu“ , „ohne ..... zu“ usw wird vom Hauptsatz durch ein Komma getrennt. Achte auch hier auf die **betonte** Vorsilbe.

Er lief fort, statt sich zu wehren.

⇒ Diese Frau redet lieber selbst, anstatt zuzuhören.

### Schreibe ganze Sätze mit „ um .....zu “!

Sie kamen bei mir vorbei. Sie wollten mir zum Geburtstag gratulieren.

Sie kamen bei mir vorbei, um .....

Wir fahren nach Frankreich. Wir wollen dort unsere Ferien verbringen.

.....

Wir schalten den Fernseher ein. Wir wollen das Fußballspiel sehen.

.....

Viele Neugierige haben sich eingefunden. Sie wollen zusehen.

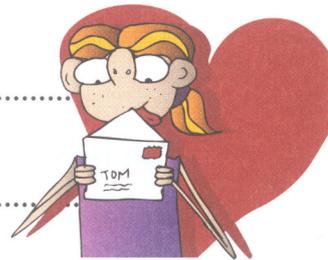
.....

Er fährt um sieben Uhr ab. Er will pünktlich im Büro sein.

.....

Petra geht zur Post. Sie will einen Brief einwerfen.

.....



### Setze die Konjunktionen

„anstatt ..... zu“ , „ohne ..... zu“ , „statt ..... zu“ ein!

Mein Nachbar ging vorbei. Er grüßte mich nicht.

.....

Mein Bruder liest viele Bücher. Er versteht den Inhalt nicht.

.....

Ich las heimlich im Buch. Ich passte nicht auf.

.....

Viele Leute reden lieber. Sie hören selbst nicht zu.

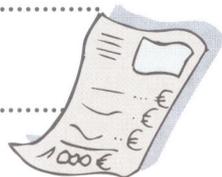
.....

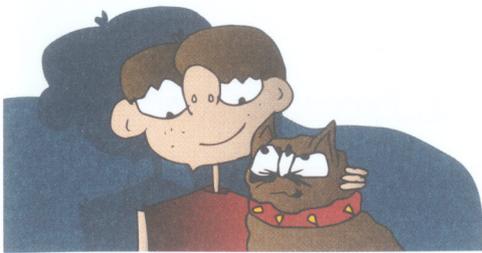
Er steckte das Geld ein. Er gab es nicht zurück.

.....

Sie verließen das Lokal. Sie bezahlten die Rechnung nicht.

.....





# Indikativ Präsens

## Schreibe die Verben im Präsens!

Mein Hund (*heißen*) ..... Bello. Bello (*sein*) ..... jetzt zwei Jahre alt, (*wiegen*) ..... sechs Kilo und (*haben*) ..... ein schwarzes Fell. Wenn ich aus der Schule (*kommen*)....., (*bellen*).....  
 ..... Bello und (*wedeln*)..... mit dem Schwanz. Nach dem Essen (*gehen*)..... ich mit ihm spazieren. Am Nachmittag (*bleiben*).....  
 er meistens bei mir, wenn ich im Garten (*sein*)..... oder in meinem Zimmer (*sitzen*) ..... . Er (*spielen*)..... gern mit mir. Ich (*nehmen*) ..... dann einen Ball und (*werfen*)..... ihn weit weg. Bello (*laufen*) ..... und (*holen*)..... ihn. Bello (*schlafen*)..... in einer Hütte im Garten. Im Winter (*liegen*).....  
 ..... er auf einer Decke vor der Heizung. Ich (*haben*)..... meinen Hund gern.

## Gespräche. - Schreibe die Verben im Präsens!

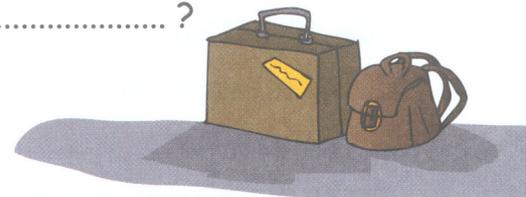
„Warum ..... du so leise?“ - „Ich ..... Halsschmerzen“  
 „Wohin ..... ihr heute Abend?“ - „Wir ..... zu Hause“  
 „Wer ..... in der Klasse neben dir?“ - „Maria, Sie ..... aus Portugal.“  
 „Wie ..... dir meine neue Hose?“ - „Prima. Mir ..... sie“  
 „..... du die ganze Pizza?“ - „Nein, das ..... zu viel für mich.“  
 „Wie lange ..... du am Sonntag?“ - „Da ..... ich bis 10 Uhr im Bett.“



## Ergänze die Sätze mit folgenden Verben:

*tragen, - fahren, - laufen, - machen, - fallen, - fragen, - lachen*

Wenn du den schweren Koffer ..... , nehme ich die Tasche.  
 Stimmt es, dass ihr in den Ferien nach Italien ..... ?  
 Weißt du, welcher Film jetzt im Kino ..... ?  
 Wann ..... du einmal eine Pause?  
 Pass auf, dass du nicht ..... !  
 Warum ..... du nicht, wenn du etwas nicht verstehst?  
 Warum ..... ihr nie, wenn ich einen Witz erzähle.



Schreibe folgende Verben im Präsens in der 2. und in der 3. Person Singular

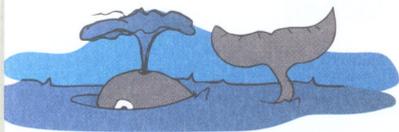
Infinitiv	2. Person Singular	3. Person Singular
fallen	Du .....	er .....
geben	.....	.....
sein	.....	.....
sollen	.....	.....
haben	.....	.....
wissen	.....	.....
können	.....	.....
werden	.....	.....
müssen	.....	.....
wollen	.....	.....

## Das Präteritum (das Imperfekt)

Beispiel: Indikativ: ich gehe Imperfekt: ich ging

### Setze ins Präteritum!

Mein Vater und ich (gehen).....samstags gerne auf den Markt. Dort (sich befinden) ..... viele Händler, die laut (schreien) ....., um ihre Waren anzubieten. Es (geben) ..... viele verschiedene Gemüsesorten und auch Obst (wird) ..... angeboten. Wir (schlendern) ..... über den Marktplatz und (lassen) ..... uns von dem Trubel nicht aus der Ruhe bringen. Mein Vater (kaufen) ..... oft frische Meeresfrüchte, die er zu Hause als leckere Fischsuppe (zubereiten) ..... Ich erinnere mich gerne an die Zeit, die wir dort zusammen (verbringen).....



### Setze die Verben der Reihe nach ins Präteritum! kommen, wollen, halten, können, interessieren, dürfen

Für die Wale ..... schließlich die entscheidende Hilfe. Mit einem Luftkissenponton ..... die Helfer einen Weg ins offene Wasser bahnen. Bei eisiger Kälte ..... die Tierschützer zwei Wasserlöcher offen, in denen die Säuger zum Atmen auftauchen ..... Die ganze Welt ..... sich für die Rettung der Tiere. In der Zwischenzeit ..... isländische Fischer weiter auf Walfangjagd gehen.

# ER

## Setze ins Präteritum!

Infinitiv	Präteritum	Infinitiv	Präteritum
gehen	ich	reden	ich
essen	du	schauen	ihr
schlafen	er	erzählen	wir
murmeln	wir	helfen	du
fahren	ihr	raten	ihr
sein	sie	antworten	sie
befehlen	ich	suchen	du
leiden	du	gehen	er
zuschauen	er	lesen	du
aufwachen	wir	trinken	wir
malen	ich	hocken	wir
warten	du	legen	ihr
dauern	es	gackern	es
rechnen	sie	zeichnen	wir
kaufen	ihr	basteln	ich
kosten	es	landen	es
nicken	sie	berichten	er
trennen	er	können	du
kraulen	wir	stimmen	sie
lenken	ich	schalten	ihr
verreisen	du	gönnen	du
schmunzeln	ihr	flüstern	ich
kneten	ich	arbeiten	wir

## Setze ins Präteritum!

- Wir reisen nach Spanien. ⇨ .....
- Christophe schießt zwei Tore. ⇨ .....
- Der laute Knall erschreckt uns. ⇨ .....
- Der Zahnarzt zieht ihm einen Zahn. ⇨ .....
- Die Schlüssel hängen an einem Nagel. ⇨ .....
- Ich erschrecke durch das laute Gebrüll. ⇨ .....
- Der Hund beißt ihn ins Bein. ⇨ .....
- Er hält, was er verspricht. ⇨ .....

Für folgende Verben gibt es zwei Präteritumformen, mit denen jeweils die Bedeutung ändert. - Setze jeweils die richtige Form ein!

### schaffen:

Der Künstler ..... ein bedeutendes Werk.  
Die Aufgabe war zu schwer. Wir ..... sie nicht.

### hängen:

In der Galerie ..... viele Bilder.  
Er ..... ein Poster an die Wand.

### schleifen:

Er ..... das Messer.  
Er ..... den Sack über den Boden.

### weichen:

Mutter ..... die Wäsche ein.  
Das Reh ..... nicht vor dem Fuchs zurück.

### erlöschen/löschen:

Das Feuer .....  
Die Feuerwehr ..... das Feuer.



# Das Futur (die Zukunft)

## Schreibe im Futur!

z. B.: fliegen: ich werde fliegen    gehen: ich werde gehen

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">besuchen</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">gehen</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">kaufen</div>
Ich	ich	ich
du		
er	es	Lea
wir		
ihr		
Sie	sie	

denken: ich	senden: das Radio
nennen: du	kommen: Die Jungen
bringen: das Kind	dürfen: du
wenden: ihr	fallen: die Würfel
stehen: Toni	müssen: ihr
verbessern: der Lehrer	mögen: ich
tun: wir	sein: ihr

## Bilde Sätze im Futur!

kommen, gleich, Arzt, der → Der Arzt wird gleich kommen.

später, Oma, morgen, aufstehen

.....

in, bemühen müssen, nächster Zeit, Tom, sich

.....

laut Wetterbericht, in den Alpen, geben, es, heftige Schneestürme

.....

nach Berlin fahren, nächste Woche, Lehrerin, Klasse, mit, die, ihrer

.....

deine Eltern, verbringen, zu Hause, ihre Ferien

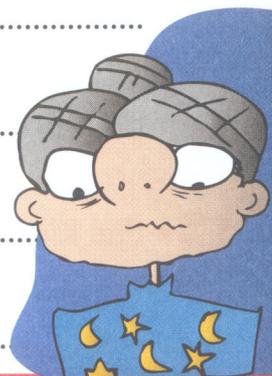
.....

am Fußballspiel, wahrscheinlich, der Stürmerstar, teilnehmen, nicht

.....

in drei Stunden, in Kapstadt landen, das Flugzeug, voraussichtlich

.....



# Der Imperativ

	Singular	Plural	Anrede
reden	Rede!	Redet!	Reden Sie!
bleiben			
schauen			
essen			
abholen			
abgeben			
laufen			
schlagen			
schlafen			
haben			
sein			

## Bilde Sätze im Imperativ !

- Kinder, .....schnell in den Bus ein !
- Paul, ..... keine Angst, der Hund beißt nicht !
- ..... Sie bitte lauter, ich verstehe Sie nicht !
- ..... euren Eltern einen Gruß von uns !
- Gute Nacht, ihr beiden, und ..... gut !
- bitte das Licht anschalten (*Singular*) ⇨ .....
- Hund zurückpfeifen (*Plural*) ⇨ .....
- ein bisschen leiser sein (*Anrede*) ⇨ .....
- sich hinten anstellen (*Anrede*) ⇨ .....
- den roten Pullover mitnehmen (*Singular*) ⇨ .....



## Was sagt der Lehrer ? - Bilde Imperativsätze im Singular und im Plural !

den Aufsatz vorlesen

.....

die Bücher herausnehmen

.....

das Klassenzimmer aufräumen

.....

# Das Perfekt

## Schreibe im Perfekt!

sagen: ich habe gesagt

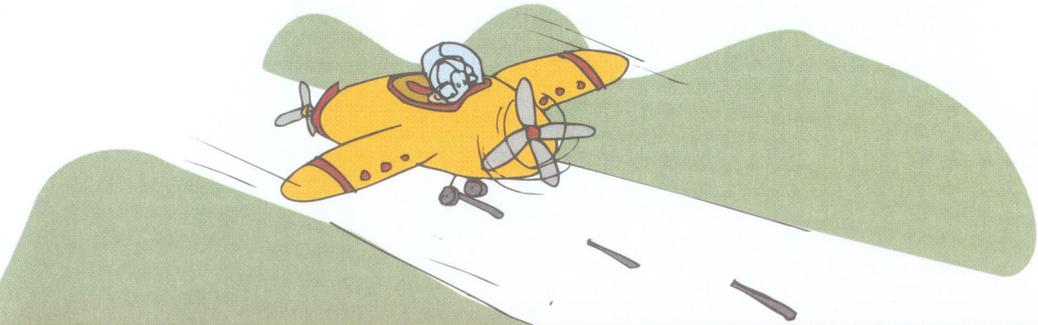
gehen: ich bin gegangen



Ich habe	ich bin	ich
du		
er	sie	es ist
wir		
ihr		
sie	sie	

lesen: ich	üben: wir
besuchen: du	kommen: sie
steigen: sie	fliegen: der Ball
werfen: ihr	fallen: sie
sinken: das Boot	fahren: ihr
verbessern: die Kinder	bleiben: ich
sein: ..... bist gewesen	sein: ihr

- landen: Das Flugzeug ..... pünktlich .....
- reisen: Wir ..... durch ganz Europa .....
- stürzen: Das Flugzeug ..... ins Meer .....
- aufstehen: Sie ..... bereits um sieben Uhr .....
- kommen: Warum ..... ihr so spät ..... ?
- bekommen: Wir ..... keine Eintrittskarten mehr .....
- verlieren: ..... du schon einmal viel Geld ..... ?
- reiten: ..... ihr schon einmal auf einem Esel ..... ?
- bleiben: Am Wochenende ..... ich zu Hause .....



# Das Partizip - das Partizip Präsens

(Endung - end)

Beispiele: lachend, weinend: Das weinende Kind, der reißende Fluss



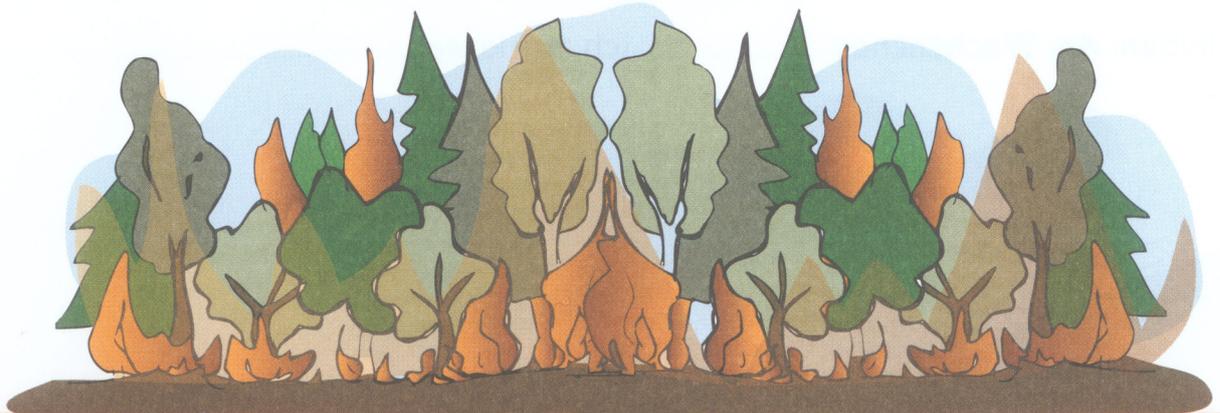
## Setze das Partizip Präsens ein!

- (spannend) - Es ist eine ..... Lektüre.  
(anstecken) - Aids ist eine ..... Krankheit.  
(leiten) - Diese Frau hat eine ..... Stelle.  
(fehlen) - Ersetze die ..... Endungen!  
(hungern) - Wir helfen den ..... Vögel.  
(heulen) - Im Winter kommen die ..... Wölfe nahe ans Dorf.

## Bilde das Partizip Präsens!

- Die Sonne geht unter. - Die ..... Sonne.  
Die Raubtiere fauchen. - Die ..... Raubtiere.  
Die Suppe kocht. - .....  
Das Wasser steigt an. - .....  
Die Zuschauer pfeifen. - .....  
Die Wälder brennen. - .....  
Das Wasser fließt. - .....  
Die Hunde streunen. - .....

bitten		denken	
befehlen		fallen	
zittern		keuchen	
kriechen		leiden	



# Das Partizip - das Partizip Perfekt

lachen  $\rightarrow$  gelacht - fallen  $\rightarrow$  gefallen

Das gerissene Schaf - der zerbrochene Krug

## Aus den Nachrichten. Setze das Partizip Perfekt ein!

Kinder (entführen) Man hört von .....

Gebiete (überschwemmen) Man liest von .....

Wälder (zerstören) Wir sehen Bilder von .....

Terroranschläge (verüben) Man hört von .....

Menschen (hinrichten) Man liest von .....

Busse (verunglücken) Wir sehen Bilder von .....

Autobomben (explodieren) Man hört von .....

Familien (flüchten) Wir sehen Bilder von .....

finden	gefunden	beschreiben	
gehen		rennen	
brechen		wissen	
stehlen		betrügen	
schwimmen		mitbringen	

